



# Geschichtsverein Setterich e.V.

## Mitteilungen

Für unsere Mitglieder und Freunde

Jahrgang 08  
4. Quartal

Nr. 33

### Gedenkveranstaltung zur „Reichs-Pogromnacht“ vor 70 Jahren

Am Sonntag, 9. November 2008, wird sich der Tag der „Reichs-Pogromnacht“ zum 70. Male jähren. Die Stadt Baesweiler nimmt dies zum Anlass, an die Entrechtung, Verfolgung und Ermordung ihrer früheren jüdischen Bürgerinnen und Bürger mit einer Gedenkveranstaltung zu erinnern.

Die Gedenkveranstaltung findet an diesem Tag um 11.00 Uhr im Foyer des Rathauses Setterich statt. Neben Gedenkreden des Bürgermeisters und von Kirchenvertretern wird der Chor der Jüdischen Gemeinde Aachen die Gedenkfeier musikalisch umrahmen. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Geschichtsvereine Setterich und Baesweiler werden die Gedenkfeier mit einer Ausstellung ergänzen, die an die Schicksale der früher im Stadtgebiet Baesweiler beheimateten jüdischen Bürgerinnen und Bürger erinnert. Die Ausstellung wird zusätzlich zu den Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 21. November zu sehen sein.



*Familien  
Breuer,  
Simon  
und  
Hess,  
im  
Jahre  
1938*

*Foto:  
GVS - Archiv*

Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die über Fotos aus dieser Zeit verfügen oder sogar als Zeitzeugen berichten können, werden gebeten, sich bei Herrn Heinz-Josef Keutmann vom Geschichtsverein Setterich (dienstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr) unter der Telefonnummer 606972 oder beim Leiter des Kulturamtes, Herrn Wolfgang Ohler, unter der Telefonnummer 800-217 zu melden.



*oben: Restaurationsarbeiten  
der Krippenfiguren.*

*rechts: Besuch Forschungs-  
zentrums in Jülich*



*oben: Busfahrt durch den  
Tagebau Garzweiler II.*

*rechts: Tagestour nach Köln  
u. a. mit Besichtigung WDR.*



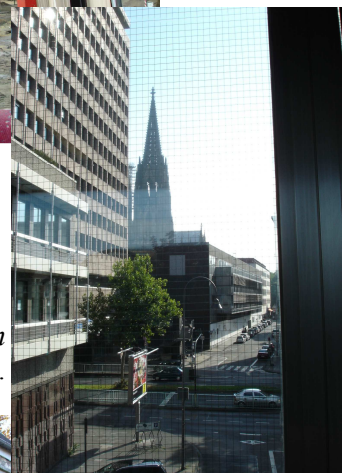
*links:  
Vennwanderung  
Baraque Michel  
-Belgien*

*Fotos: GVS-Archiv*

#### Inhaltsverzeichnis

Gedenkveranstaltung	S. 1
„Reichs-Pogromnacht vor 70 Jahren	S. 1
Rückblick 2008	S. 2
Vor 70 Jahren – Ende 1938	S. 2
Kalender 2009	S. 2
Planung - Krippenausstellung	S. 3
Jahresabschluss	S. 3
Dank des Vorstandes	S. 3
Mitglieder- u. Vorstandsinfo	S. 4
Neu im Archiv	S. 4
Neues Rezept	S. 4

#### Rückblick 2008



## Vor 70 Jahren – Ende 1938

### Das Amt Immendorf – Würm

Der Gesamtflächeninhalt des Amtsbezirks Immendorf – Würm hatte zu dieser Zeit eine Größe von 3844 Hektar. = 38,44 km<sup>2</sup>. Die Einwohnerzahl, die ständig stieg, betrug zu dieser Zeit annähernd 7000. Im Amtsbezirk war die Landwirtschaft mit Ihren Nebenbetrieben vorherrschend.

Sehr viele Einwohner waren auf den benachbarten Zechen Alsdorf, Baesweiler, Palenberg und Hückelhoven beschäftigt. Es wohnten auch innerhalb des Amtsbezirks eine Reihe von Industriearbeitern, die auf den Glanzstoffwerken in Oberbruch bzw. auf den Fabriken in Mönchengladbach und Rheydt ihre Beschäftigung fanden. Das Amt bestand aus den Gemeinden Immendorf, Puffendorf, **Setterich**, Würm, Beek und Süggerath. Der Sitz des Amtes war Immendorf. In Würm befand sich eine Zweigstelle. Sitz der Amtskasse war Prummern. Während in den Gemeinden Immendorf, Puffendorf und **Setterich** durch den besonders guten Ackerboden eine lohnende Anpflanzung von Weizen, Zuckerrüben, Kartoffeln, Roggen und Tafelobst - letzteres besonders in Prummern - gewährleistet war, eignete sich der Boden in Würm, Beek und Süggerath mehr für die Viehwirtschaft und weiterhin, hauptsächlich entlang der Würm, zur Anpflanzung von Kanadapappeln und Korbweiden. Letzterem Umstand ist es auch zu verdanken, dass die Anzahl der ansässigen Holzschumacher und Korbmacher zu dieser Zeit eine recht ansehnliche war. Als einziges Industrieunternehmen innerhalb des Amtsbezirks Immendorf – Würm war die Ringofenziegelei in Thomashof bei Lindern die in diesen Jahren einen wirtschaftlichen Aufschwung zu verzeichnen hatte. Als besonders große Arbeitsbeschaffungsmaßnahme wurde in den Jahren 1935/36 die Versorgung der Gemeinden Würm, Beek und Süggerath mit Trink- und Wirtschaftswasser unter Anschluss an die bereits **seit 1910 bestehende Zentralwasserleitung Setterich**, Puffendorf, Immendorf durchgeführt, so dass 1939 der gesamte Amtsbezirk mit Trink-, Wirtschafts- und Löschwasser versehen war.

Besondere Sehenswürdigkeiten zu dieser Zeit innerhalb des Amtsbezirks waren **die Settericher Burg**, das Haus Immendorf, das Haus Beek, das Haus Honsdorf und das Haus Kleinsiersdorf. (Geilenkirchen- Würm)

*Quelle: Heimatkalender Geilenkirchen - Heinsberg 1939*

## Kalender 2009

Mit unserem letzten Mitteilungsblatt in diesem Jahr möchten wir Sie auf unseren Kalender 2009 einstimmen.

Wie wir schon verschiedentlich zur Kenntnis gegeben haben, sind die allgemeinen Kostensteigerungen auch an uns nicht vorbei gegangen. Bereits bei der Erstellung des Kalenders 2008 waren die Druckkosten erheblich gestiegen, sodass wir den Verkaufspreis für den Kalender erhöhen mussten, um unsere Kosten zu decken.

Da die Preiserhöhung zu weniger Verkäufen führte, haben wir uns in der ersten Vorstandssitzung in 2008 intensiv mit diesem Thema befasst. In einem Punkt waren wir uns jedoch schnell einig: dass der Kalender auf jeden Fall weiter Bestand haben soll. Ihn selber zu produzieren war für uns letztlich die einzige Lösung, um Kosten zu sparen. Unser Arbeitsaufwand würde dabei zwar nicht unerheblich sein, aber unsere technische Ausrüstung gibt uns die Möglichkeit der Selbsterstellung.

So beschlossen wir, den Kalender neben der üblichen Bild- und Textgestaltung in Eigenregie zu erstellen. Unser Vorsitzender hat die Vorschläge umgehend realisiert und einen Musterkalender erstellt, der, wie wir glauben, an Qualität nichts eingebüßt hat. Auf unserer Mitgliederversammlung im Februar dieses Jahres konnten die Anwesenden den ersten Entwurf begutachten, kritisieren und Vorschläge machen. Wir waren erfreut über die positive Resonanz und sind mit der Weiterentwicklung fortgefahren.



Jetzt stehen wir vor der Fertigstellung unseres ersten selbst produzierten Kalenders, den sie erstmals bei unserer Jahresabschlussveranstaltung am 23. November zu einem **Preis von 8,50 €** erwerben können. Um die Stückzahl besser planen zu können bitten wir, die beiliegende Vorbestellungskarte recht bald an uns zurück zu schicken.

Wir sind gespannt auf Ihr Urteil und selbstverständlich offen für Ihre Kritik und Anregungen.



## Der Geschichtsverein plant eine Krippenausstellung

Die Idee, eine Krippenausstellung durchzuführen, entstand bei den Restaurierungsarbeiten unserer alten Krippenfiguren. Zuvor möchten wir aber darauf hinweisen, dass die von den Schülern der Klasse 10 a restaurierten und der ev. Kirchengemeinde übergebenen Figuren in diesem Jahr erstmalig in der ev. Gnadenkirche zu sehen sein werden.

Im Rahmen eines Weihnachtskonzertes des Stefan-Ludwig-Roth-Chores am **Sonntag, 21. Dezember 2008 um 17 Uhr** in der Gnadenkirche wird die Krippe vorgestellt und eingesungen.

Mit dieser Krippe im Mittelpunkt und Hauskrippen aus dem Ort und näherer Umgebung möchten wir in 2009 die Idee einer Krippenausstellung verwirklichen. Geplant ist der Zeitraum vom 1. bis einschließlich 2. Adventswochenende. Um entsprechende Ausstellungsräumlichkeiten sind wir zur Zeit bemüht. Eine kleine Gruppe Interessierter hat sich bereits gefunden, aber für dieses umfangreiche Projekt brauchen wir weitere Mithilfe. Wer sich von den Mitgliedern bereit erklärt, in einer Planungsgruppe mitzuarbeiten, möge sich bitte beim **Vorsitzenden des Geschichtsvereins, Heinz-Josef Keutmann** Tel. 02401/5629 melden.

**Erstes Treffen ist Samstag, 13.12.08 um 15 Uhr im GVS Arbeitsraum, Andreasschule, Bahnstraße 1.**



Die Hauskrippe vom Wohn- und Pflegeheim „Maria Hilf“ Burg Setterich Foto: GVS-Archiv

Für diese Ausstellung benötigen wir natürlich viele Krippen. Wer bereit ist, seine Krippe der Öffentlichkeit zu zeigen, (Selbstaufbau und –Abbau) sollte uns bis zum **15. Januar 2009** Fotos, Ausmaße und sonstiges, wie z.B. persönlicher Wert der Krippe an die

Arbeitsgruppe Krippe  
z. Hd. Heinz-Josef Keutmann  
Am Kloostergarten 29  
52499 Baesweiler/Setterich

einreichen, damit eine langfristige, gute Planung vor-

genommen werden kann. Selbstverständlich werden die ausgestellten Krippen versichert.

Da dieses neue Projekt zur Zeit noch auf wackeligen Beinen steht, hoffen wir auf ein positives Echo und Ihre Unterstützung für ein in unserer Region bisher einmaliges Vorhaben.

## Jahresabschlussveranstaltung

**am Sonntag, 23. November 2008 um 15 Uhr in der Aula der Realschule Setterich**

Zu unserer traditionellen Jahresabschlussveranstaltung laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Bei Kaffee und Kuchen (**bitte Gedeck mitbringen**) können Sie mit uns wieder einige schöne und gesellige Stunden verbringen.

Bei einem Rückblick auf unsere Veranstaltungen dieses Jahres haben Sie Gelegenheit, sich über die Erlebnisse auszutauschen, Anregungen vorzubringen oder Verbesserungsvorschläge anzubringen. Zudem stellen wir Ihnen unser Jahresprogramm für 2009 vor, das wieder interessante Ausflüge und Veranstaltungen bietet.

Schließlich können Sie auch unseren ersten in vollständiger Eigenregie erstellten Kalender für sich selbst und auch als Weihnachtsgeschenk für Ihre Angehörigen erwerben.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen schönen Nachmittag mit Ihnen.

## Dank des Vorstandes

Mit unserer Jahresabschlussveranstaltung beenden wir unsere Veranstaltungsreihe für dieses Jahr.

Auf der ersten Seite haben wir im Rückblick an einige Aktionen durch Bilder noch einmal erinnert. Wir hoffen, es waren für Sie viele schöne Erinnerungen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern und Freunden, die sich im ablaufenden Jahr für den Geschichtsverein in irgendeiner Weise eingesetzt und uns unterstützt haben, unseren Dank aussprechen.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen auf dem Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins Setterich am 6. und 7. Dezember im Innenhof des Wohn- und Pflegeheimes Burg Setterich und bei unseren Veranstaltungen in 2009.

## Herzlichen Glückwunsch

allen Mitgliedern, die in den Monaten Oktober, November und Dezember Ihren Geburtstag feiern

Besonders unseren Mitgliedern,

Heinz Marx, Maria Rademacher, Margret Schmitz, Hildegard Oktav, Christa Albrecht, Reinhold Petschel, Reiner Plum und Gottfried Theves die Ihren 50, 60, 70, 80, und 85zigsten Geburtstag feiern.

Im Nachtrag möchten wir

Frau Gerti Aretz zu Ihrem 70zigsten und Frau Katharina Rosen zu Ihrem 50zigsten Geburtstag viel Glück und Gesundheit für Ihre weiteren Lebensjahre wünschen.

Ebenso nachträglich Therese und Hubert Gebhart zu Ihrer goldenen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche

## Als neue Mitglieder begrüßen wir,

Anneliese Vater (Baesweiler), Elisabeth Schmidt, Hans-Jürgen Schmidt, Ralf Diesburg (Baesweiler), Hildegard Oktav, Sonja Perl-Abazo, Therese Gebhart, Hubert Gebhart, Herzlich willkommen.

## Neu im Archiv

Neuzugänge:

erhalten von Dr. Bernhard van Eys: Bild und Karnevalsorden „Narr von Setterich“ von W.J. Crumbach

erhalten von Hanns Scheilen: „Chronik der Sonderschule Setterich 1966-1977“-Bilder u. Zeitungsberichte festgehalten von Hanns Scheilen

erhalten von Rita Abels: Verschiedene Bücher; „Setterich einst & jetzt“ Herausgeber IGSO Setterich 1996, „Olympische Sommerspiele Tokio 1964“, Bildband Nr. 4 aus dem Burda-Verlag, „Olympische Spiele 1972“.

Je 1 Buch; XI. Winterspiele Sapporo, XX. Sommerspiele München von Heinz Maegerlein, Thilo Koch und Martin Morlock,

„VOR ORT“ Geschichte und Geschichten eines Bergbauunternehmens im Aachener Revier von Hans Jakob Schaetzke,

„Unsere Heimat, der Selfkantkreis Geilenkirchen –Heinsberg“ 2. Aufl. – 1963 Herausgeber: Selfkantkreis Geilenkirchen –Heinsberg, „Die Deutschordens-Kommende Siersdorf, Förderverein >Festung Zitadelle Jülich e.V.< Eine Dokumentation zu deren Geschichte und Baugeschichte Herausgeber: Conrad Dose mit Beiträgen von Hans Kunnes und Guido v. Büren im Jahre 2002.

erhalten von Ernst Hönings: Buch; DIN A5 130 S Herausg. Thomas-Morus-Akademie Bensberg 1990, eine Dokumentation einer Studienarbeit „Geschichtsvereine – Entwicklungslinien u. Perspektiven Lokaler u. Regionaler Geschichtsarbeit“ Bensberger Protokolle

Buch; DIN A5 106 S Herausg. Rheinland-Verlag 1987 v. Dieter Kastner u. Vera Torunsky „Kleine Rheinische Geschichte 1815-1986“ Buch; DIN A5 129 S Herausg. C.H. Hauptmeyer 1987 eine Dokumentation „Landesgeschichte heute“. Buch; DIN A5 465 S Herausg. Ulrich Schlemmer 1989 „Georg Forster-Ansichten vom Niederrhein- von Brabant, Holland, England und Frankreich im April, Mai u. Juni 1790“

erhalten von Agnes Wutz: Buch - DIN A4 284 S Herausg. St. Sebastianus - Schützenbruderschaft 1984

eine Kopie: „Totenbuch der Mahnkapelle Setterich“ Zusammenstellung der Kriegstoten und Vermissten des 1. und 2. Weltkrieges. aus Setterich sowie gefallene und vermisste Soldaten aus den ehemaligen Ostgebieten deren Angehörige heute in Setterich wohnen.

Bildband: „Eine Dokumentation über den Neubau des Pfarrheims“ 8. April 1997 – 20. September 1998

erhalten von Johannes Gottwald: ca. 300 Totenzettel von Verstorbenen der Pfarre St. Andreas Setterich 1962- 2008

erhalten von Alsdorfer Geschichtsverein e. V.: „Jahresblätter des Alsdorfer G.V. 2007/2008“ Bunker in Alsdorf, Herausg. AGV R. Bast

erhalten von Dr. Hermann Stegers: eine große Anzahl von Bildern, bzw. Repros, über den Ort Setterich und Pfarrer Joseph Stegers die dankenswerterweise von E. Breuer unter Mithilfe von M. Ohler uns zur Verfügung gestellt wurden. – siehe rechtes Bild-

Hierfür allen ein Dankeschön

## Wir trauern

um unser Mitglied

## Sofie Cranen

Frau Cranen verstarb am 2. Oktober 2008 im Alter von 85 Jahren.

Sie war sehr an unserer Vereinsarbeit interessiert. Ihr haben wir den Grundstock für unser Zeitungsarchiv zu verdanken.

Wir werden Sie stets in guter Erinnerung behalten

## Rezept der Arbeitsgruppe Hauswirtschaft

### Apfelkuchen „Alter Art“

auch für Diabetiker geeignet

#### Zutaten für Mürbeteig:

125 gr. Weizenmehl, 125 gr. Dinkelmehl, 1 gehäufter Teel. Backpulver, 1 Ei, 1 Prise Salz, 80gr. Fruchtzucker, (anstatt Fruchtzucker kann auch 100 gr. Haushaltszucker genommen werden). 1Vanillezucker, 125gr. Butter oder Margarine

#### Belag:

200 gr. Magerquark, 2 Eier, 200 gr. fettreduzierte Sahne, 1 gestr. Teel. Zimt, 1Teel. flüssiger Süßstoff, knapp 1 kg Äpfel.

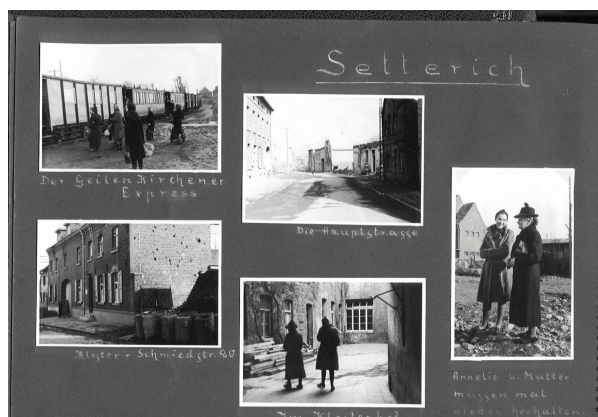
#### Zubereitung:

Geben Sie alle Zutaten für den Mürbeteig auf eine Arbeitsplatte und verkneten Sie das Ganze. Anschließend wird der Teig kühl gestellt. Nachdem eine Springform ( 26 cm )mit Backpapier ausgelegt wurde, legen Sie diese mit dem Teig aus. Den Rand etwas hochziehen. Dann den Boden mit der Gabel einstechen. Danach werden die geschälten, entkernten und geachtelten Apfelstücke mehrmals mit dem Messer eingeritzt und gleichmäßig auf dem Boden ausgelegt. Zum Schluss den Magerquark mit den Eiern, der Sahne und dem Zimt gut durchrühren. Je nach Geschmack mit flüssigem Süßstoff abschmecken. Die cremige Quarkmasse gleichmäßig auf die Äpfel verteilen.

Bei 200 °C ca.35 – 40 Minuten auf mittlerer Schiene backen Viel Erfolg , Gutes Gelingen und

#### Guten Appetit

GVS 066 Rez. Nr. 14. 10.08 KMS



Bilder aus einem Fotoalbum von Dr. Hermann Stegers, - 1947; Bruder unseres ehemaligen Pastors Joseph Stegers.

## Impressum:

### Herausgeber und Herstellung:

Geschichtsverein Setterich e.V.  
52499 Baesweiler/Setterich Am Klostersgarten 29 Telefon 02401/5629

E-Mail: info@geschichtsverein-setterich.de

Homepage: www.geschichtsverein-setterich.de

Redaktion: H-J Keutmann, Annegret Schmitz,

Geschäftsstelle: 52499 Baesweiler Hauptstraße 16 Telefon 02401/51463

E-Mail : a.schmitz@geschichtsverein-setterich.de

Bankverbindung: Sparkasse Aachen BLZ 390 500 00 Kto. 473 401 12

VR-Bank Würselen e. G. Geschäftsstelle. Setterich

BLZ .391 629 80 Kto. 5205 681 10